

## Einlagensicherung der Banken nur 60 € pro Einwohner

Das deutsche Bankensystem aus Privat-Banken, Genossenschaftsbanken und Sparkassen verfügt zusammengenommen nur über eine Sicherungseinlage von etwa 4,6 Milliarden Euro. Das sagte Finanzminister Peer Steinbrück letzte Woche in einer nicht-öffentlichen Sitzung vor dem Finanzausschuss des Deutschen Bundestages, berichtet die Wirtschaftszeitung €uro am Sonntag unter Berufung auf Sitzungsteilnehmer vorab.

Steinbrück machte diesen niedrigen Betrag mit dafür verantwortlich, dass die deutschen Banken sich bei der jüngsten IKB-Rettung sehr zurückgehalten hätten. Dieser Betrag wäre im Falle einer Insolvenz rasch ausgeschöpft. Damit kämen auf die Banken weitere Zahlungen zu. Die Höhe der Sicherungseinlage galt als eines der bestgehüteten Geheimnisse der Branche.

Jetzt steht es endgültig fest, die Sicherungseinlage von **4,6 Milliarden** auf die Ersparnisse aller Deutschen ist viel zu niedrig, um im Ernstfall alle Konten auszuzahlen. Aufgeteilt auf alle Einwohner kommt man auf eine lächerliche Summe von **ca. 60,00 € pro Kopf**. Bis jetzt ist das so noch nicht bis zur Bevölkerung durchgedrungen. Es ist aber ein Fakt, der zum Bankenrun führen kann.

Run, Run, Run - bevor es zu spät ist.

Leserkommentar: Wenn das öffentlich wird, können die Banken gleich die Türen aushängen!

4.600 Mio (4,6 MRD) : 80 Mio Einwohner in Deutschland = **57,50 € pro Bundesbürger**